

Volksternwarte öffnet ihre Tore

Beitrag von „Prof. Dr. Harald Lesch“ vom 13. März 2009, 22:19

Tja liebe Besucher, so kann es gehen, denn das Wetter hält sich bekanntlich nicht an Termine und so mußten wir unser "FirstLight" etwas verschieben.

Aber nun ist es soweit und wir beginnen auch gleich mit einem aktuellen Highlight, denn zur Zeit kann man mit etwas Glück den Kometen C/2007 N3 Lulin entdecken.

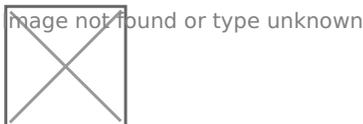
Auch wenn diverse Medien von einem "Gift-Kometen" sprechen und einem beim lesen dieser Artikel Angst und Bange werden könnte, so ist dieser Komet trotz seiner Giftgrünen Färbung doch völlig harmlos.

Es finden sich zwar im Schweif diverse Giftstoffe und die Erde wird diesen Schweif auch in den nächsten Monaten durchqueren, aber eine Gefahr besteht absolut nicht !

Diese Giftstoffe sind nicht in der Lage die Erdatmosphäre auch nur annähernd zu überstehen, geschweige denn zu durchdringen.

Nur von einem Aufenthalt auf dem Kometen muß ich dringend abraten ...

Wir haben nun diesen Komet, der die Erde im Abstand von ca. 60 Mio. km passiert und zur Zeit im Sternbild Krebs sein Unwesen treibt, vor die Linse, bzw. den Spiegel bekommen und hier präsentiert die Volksternwarte Turanien stolz das erste Foto :



Wie Sie sicherlich erkennen können, ist weder die Auflösung noch die Bildschäfte optimal, aber für ein "FirstLight" absolut brauchbar.

Wir arbeiten aber bereits an einer Verbesserung unserer Anlage ...